

Fachleute im Finanz- und Rechnungswesen

Aufgaben zur Vorbereitung auf die eidgenössische Berufsprüfung 2022

Themen **Finanzbuchhaltung – Seltene Fälle**

Prüfungszeit 30 Minuten

Kontrollieren Sie, ob dieser Aufgabensatz vollständig ist. Er umfasst nebst dem Deckblatt 4 Seiten.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Aufgabe 1: Sanierungsmassnahmen (18 Minuten)

Ausgangslage

Bei der Print AG steht infolge schlechten Geschäftsganges eine Sanierung an.

Vor der Sanierung besteht folgende Bilanzsituation (in TCHF):

Aktiven			Passiven		
Umlaufvermögen			Fremdkapital		
Bankguthaben	16		Verbindlichkeiten L+L	768	
Forderungen L+L	104		Aktionärsdarlehen	340	1'108
Vorräte	200	320	Eigenkapital		
			Aktienkapital	400	
Anlagevermögen			Gesetzliche Gewinnreserve	80	
Sach-/Finanzanlagen	560		Verlustvortrag	-708	-228
	880				880

Es werden folgende Sanierungsmassnahmen getroffen (alle Zahlen in TCHF, stets auf ganze TCHF runden):

- Mehrere Lieferanten leisten einen Forderungsverzicht von insgesamt 60.
- In der Position Sach-/Finanzanlagen ist eine 100%-Beteiligung (Aktien ohne Marktwert) enthalten. Diese ist zum Anschaffungswert von 100 bewertet. Der Unternehmenswert beträgt 150 und die Beteiligung soll auf den maximalen Wert aufgewertet werden.
- Die gesetzliche Gewinnreserve wird zur teilweisen Abdeckung des Verlustvortrages verwendet.
- Es erfolgt ein Kapitalschnitt von 100 und eine anschliessende Wiedererhöhung im selben Betrag. Die Hälfte davon wird durch Verrechnung mit Lieferantenschulden liberiert, die andere Hälfte durch Bankzahlung.
- Der Alleinaktionär der Print AG unterzeichnet eine Rangrücktrittsvereinbarung auf dem ganzen Betrag seines Darlehens.

Aufgabe a)

Erstellen Sie die Bilanz nach Sanierung in TCHF.

Aktiven		Passiven	
Umlaufvermögen		Fremdkapital	
		Eigenkapital	
Anlagevermögen			

Aufgabe b)

Beurteilen Sie welche Art der Unterbilanz, im Sinne des Obligationenrechts, vor und nach der Sanierung vorliegt. Nennen Sie zudem die gesetzliche Folge mit entsprechender Begründung (Gesetzesartikel ist nicht verlangt).

Art der Unterbilanz vor Sanierung	
Gesetzliche Folge mit Begründung	
Art der Unterbilanz nach Sanierung	
Gesetzliche Folge mit Begründung	

Aufgabe c)

Beschreiben Sie einen Vorteil für den Alleinaktionär, wenn er auf seinem Darlehen einen Rangrücktritt erklärt anstelle des Verzichtes auf sein Darlehen zu Gunsten der Print AG?

Vorteil für Alleinaktionär	
----------------------------	--

Aufgabe d)

Kreuzen Sie an welche Auswirkung(en) auf die unter Aufgabe a) beschriebenen Sanierungsmassnahmen zutreffen. Es können eine oder mehrere Auswirkungen zutreffen.

	1	2	3	4	5
Verbesserung des Liquiditätsgrad 2					
Verbesserung des Eigenfinanzierungsgrades					
Verminderung des handelsrechtlichen Verlustvortrags					
Verminderung des steuerlichen Verlustvortrags					
Keine der obigen Auswirkungen trifft zu					

Aufgabe 2: Gratisaktien (6 Minuten)

Das Aktienkapital der Grand AG wird mittels ordentlicher Kapitalerhöhung durch Gratisaktien um TCHF 500 (5'000 Aktien à CHF 100 Nennwert) erhöht.

Bilanz vor Kapitalerhöhung in TCHF

Bankguthaben	800	Fremdkapital	2'800
Diverse Aktiven	5'520	Aktienkapital	1'600
		Gesetzliche Gewinnreserve	720
		Freiwillige Gewinnreserven	1'200
	<u>6'320</u>		<u>6'320</u>

Aufgabe a)

Verbuchen Sie die Zuteilung der Gratisaktien bei der Grand AG inkl. Erfassung der Steuerfolgen. Die Aktionäre werden nicht belastet für die Verrechnungssteuer. Runden Sie auf ganze TCHF.

Soll	Haben	Betrag TCHF

Aufgabe b)

Wie viele Aktien könnte die Grand AG maximal als Gratisaktien zuteilen (wiederum ohne Belastung der Aktionäre für die Verrechnungssteuer)?
 Der Berechnungsweg ist aufzuzeigen.

Maximale Anzahl Gratisaktien	
---------------------------------	--

Aufgabe 3: Diverse Fragen (6 Minuten)

Markieren Sie die folgenden Aussagen als Richtig (R) oder Falsch (F). Teilrichtige Aussagen sind als falsch zu bezeichnen.

	R	F
Eine Einzelunternehmung kann ihr Vermögen unter bestimmten Voraussetzungen steuerneutral auf eine Aktiengesellschaft übertragen.		
Sofern bei der Umwandlung einer Einzelunternehmung in eine Aktiengesellschaft die Buchhaltung der Einzelunternehmung weitergeführt wird, sind alle Aktiven und Fremdkapitalpositionen einzubuchen gegen das Konto Aktionäre.		
Bei einer Aktienkapitalerhöhung über pari sind steuerlich die Emissionskosten zwingend mit dem Agio zu verrechnen.		
Die bedingte und genehmigte Aktienkapitalerhöhung sind bis max. 50% des bisherigen Aktienkapitals gesetzlich zulässig.		
Eine qualifizierte Gründung bezeichnet eine Gründung, bei der das Aktienkapital nicht voll liberiert wird.		
Eine Bargründung wird auch einfache Gründung genannt. Die Gründungskosten (wie z.B. Beurkundung, HR-Gebühren, Bankgebühren Sperrkonto) können wahlweise der Erfolgsrechnung belastet oder aktiviert und über einen bestimmten Zeitraum abgeschrieben werden.		